VERORDNUNG (EWG) Nr. 1016/86 DER KOMMISSION

vom 8. April 1986

zur Änderung bestimmter Verordnungen des Rindfleischsektors hinsichtlich der Anschrift der spanischen Interventionsstelle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 übr die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3768/85 (2), insbesondere auf die Artikel 6 Absatz 5, 7 Absatz 3 und 25,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In Spanien hat sich bei der zuständigen Interventionsstelle eine Änderung ergeben. Es ist daher zweckmäßig, die Verordnungen des Rindfleischsektors, die die Anschrift dieser Stelle enthalten, entsprechend anzupassen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

In Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 2226/78 der Kommission (3) und im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 985/81 der Kommission (4) lautet der Punkt „España" wie folgt :

„ESPAÑA :

SENPA (Servicio Nacional de Productos Agrarios)
Calle Beneficencia 8
28004 Madrid
Téléfonos : 2 22 29 61
2 22 91 20
2 21 65 30
Télex : SENPA 23427 E".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 17. März 1986.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. April 1986

Für die Kommission
Frans ANDRIESSEN
Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 362 vom 31. 12. 1985, S. 8.
(3) ABl. Nr. L 261 vom 26. 9. 1978, S. 5.
(4) ABl. Nr. L 99 vom 10. 4. 1981, S. 38.